

Presse-Information

hagebau Holzallianz EVH seit zehn Jahren erfolgreich am Markt und in der Soltauer Kooperation aktiv

- Ehrung als langjähriger hagebau-Gesellschafter
- Über 50 Standorte in ganz Deutschland
- Starkes Wachstum in den vergangenen drei Jahren

Soltau, 20. September 2022. Die strategischen Allianzen sind fester Bestandteil der hagebau-Gemeinschaft im Fachhandel. Genau zehn Jahre ist her, dass die beiden Gründungsgesellschafter Denzel und Becher die EVH GmbH & Co. KG, Wiesbaden, als Allianz für den Holzhandel gegründet haben. Damit kann die EVH auch auf ein Jahrzehnt als hagebau-Gesellschafter zurückblicken. Die Ehrung für die langjährige Zugehörigkeit zur Soltauer Kooperation nahm Hartmut Goldboom, Direktor Gesellschafterentwicklung der hagebau, vor. Er tat dies mit großer Freude, da die hagebau die Gründung der Holzallianz damals maßgeblich unterstützt hatte.

„Die EVH leistet einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der hagebau Holzhändler“, lobte Goldboom, als er die hagebau-Trophäe – einen Würfel aus Glas – in Wiesbaden an Michael Köngeter, Geschäftsführer der Becher GmbH & Co. KG und Beiratsvorsitzender der EVH, übergab.

In ihrer Geschichte ging es mit der Strategischen Allianz stetig bergauf. Besonders dynamisch war die Entwicklung in den vergangenen drei Jahren. Der Grund: Im Jahr 2019 schlossen sich drei weitere hagebau Holzhändler der EVH an. Im vergangenen Jahr erreichte die Allianz erneut einen Umsatzrekord. Mit ihren 14 Gesellschaftern und über 50 Standorten in ganz Deutschland erzielte sie 2021 ein Einkaufsvolumen von rund 540 Millionen Euro. Das waren rund 100 Millionen Euro mehr als im Jahr zuvor. Dazu beigetragen haben neben der guten Baukonjunktur auch die stark gestiegenen Holzpreise. Für Ulrich Pratschke, Geschäftsführer der EVH, sind die wachsenden

Umsätze aber auch Ausdruck des erfolgreichen Konzepts der Strategischen Allianz. „Wir entwickeln gemeinsam mit unseren Gesellschaftern und der hagebau neue Sortimente, vereinbaren Ziellieferanten, bündeln Mengen und verhandeln Nettopreise sowie Kopfkonditionen“, erläutert er das Leistungsspektrum. Die EVH habe dabei alle Holzsortimente im Fokus – von Massivholz und Wertholz über Konstruktionsholz, Hobelware und Bauelemente bis hin zu Böden, Platten und Holz im Garten.

Gelungene Konzepte zur Sicherung der Warenverfügbarkeit

Aufgrund des Angriffskrieges Russlands in der Ukraine ist auch ein weiterer Service der Allianz in den Mittelpunkt gerückt. So tragen hagebau und die EVH entscheidend dazu bei, die Warenverfügbarkeit für ihre Händler sicherzustellen. Dabei stand sie in diesem Jahr vor besonderen Herausforderungen. Beispiel Birkenस्पerrholz: Da die Lieferungen des weltweit größten Birkenस्पerrholzproduzenten Russland komplett ausfielen, mussten Alternativen gefunden werden. Das Kompetenzteam (die Besten eines Sortimentes der Gesellschafter) Platten entwickelte ein eigenes Sperrholzsortiment für ihre Gesellschafter, das im Herbst auf den Markt kommt.

Wichtig ist der EVH dabei auch die Qualität des Sperrholzes. Um die Qualität am Markt deutlich machen zu können, ist die EVH 2022 der Initiative Qualitätssperrholz (IQS) beigetreten.

Ziel der IQS ist es, die Qualität von Sperrholz vergleichbarer zu machen. Dazu hat die Initiative aufbauend auf der CE-Kennzeichnung einen Mindestqualitätsstandard für die Artikelbezeichnung entwickelt. „Der Kunde ist so in der Lage, sich beim Kauf für die jeweilige Qualität für sein Projekt zu entscheiden“, so Pratschke.

Auch bei Eichenparkett, das aktuell ebenfalls schwer am Markt verfügbar ist, hat es die EVH geschafft, alternative Lieferquellen aufzubauen und die angeschlossenen Standorte mit bezahlbarer Ware zu versorgen.

„Durch die gezielte Bündelung und Steuerung der Einkaufsmengen erwirtschaften wir wertvolle Zusatzerträge für unsere Gesellschafter“, unterstreicht Pratschke. Auch die Industrie profitiere. „Die Hersteller finden in der EVH einen zuverlässigen Vertriebspartner, der planbare Mengen abnimmt und transparent kommuniziert.“

4.010 Zeichen

hagebau Unternehmensgruppe

1964 gegründet ist die hagebau Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG eine heute durch rund 300 rechtlich selbstständige, mittelständische Unternehmen im Fach- und Einzelhandel getragene Kooperation. Der hagebau Gruppe sind mehr als 1.500 Standorte in Europa (Deutschland, Österreich, Schweiz, Luxemburg, Frankreich, Belgien und Spanien) angeschlossen.

Mit einem zentralfakturierten Nettoumsatz (alle über die hagebau-Zentrale bezogenen Waren und Dienstleistungen) von 6,9 Milliarden Euro (2021) nimmt die hagebau Gruppe eine führende Position in der Branche ein.

Der Fachhandel bedient unter der (Kann-)Marke hagebau die Sparten Baustoffe, Fliese und Holz (primär B2B).

Der hagebau Einzelhandel ist für Gesellschafter der hagebau Gruppe Franchisegeber. Mit den Marken hagebaumarkt, FLORALAND und WERKERS WELT ist die hagebau-Kooperation im standortgebundenen B2C-Markt aktiv. Mit ihrem Tochterunternehmen hagebau connect deckt die Verbundgruppe auch den B2C-Onlinehandel ab.

Mit etwa 1.400 Mitarbeitern erbringt die hagebau Gruppe an sieben Standorten zahlreiche Dienstleistungen für die angeschlossenen mittelständischen Handelshäuser. Hauptsitz der Kooperation ist Soltau mit rund 900 Mitarbeitern. Zu den Dienstleistungen für die mittelständischen Anteilseigner zählen die Bereiche Einkauf, Vertrieb, Systeme, Logistik, IT, Marketing und Finanzberatung. Damit wird das Tagesgeschäft der selbstständigen mittelständischen Handelshäuser umfassend und kostenoptimiert unterstützt.

Pressekontakt:

Frank Roth
Bereichsleiter
Unternehmenskommunikation

Ullrich Mansfeld
Pressesprecher

hagebau
Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG

hagebau
Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG

Celler Straße 47, 29614 Soltau
Telefon: +49 5191 802-9090
Mobil: +49 172 453 8678
E-Mail: frank.roth@hagebau.com
Internet: www.hagebau.com

Celler Straße 47, 29614 Soltau
Telefon: +49 5191 802-1061
Mobil: +49 151 6775 2833
E-Mail: ullrich.mansfeld@hagebau.com
Internet: www.hagebau.com